



## Auszug aus der Sitzung vom 12.02.2014

### **Bauantrag Franz Geier, Kühbach 25, 94160 Ringelai Neubau einer Gerätehalle in Kühbach**

Von den Mitgliedern des Gemeinderats wurden keine Einwände erhoben. (13/0)

### **Bauantrag Baumann Roland und Kainz Melanie, Wamberg 14, 94160 Ringelai Neubau eines Einfamilienhauses mit in Ringelai, Kranzlweg**

Das gemeindliche Einvernehmen wurde erteilt (13/0)

### **Bauantrag Reih Reinhard und Reih Michaela, Waldbrunn 9 a, 94160 Ringelai Sanierung der bestehenden Stützwände**

Das gemeindliche Einvernehmen wurde erteilt (13/0)

### **Bauantrag Hödl Thomas, Frauensteinstr. 1, 94160 Ringelai -Neubau einer Garage mit Holzlege in Ringelai**

Seitens des Gemeinderats wurden keine Einwände erhoben. (13/0)

### **Bauantrag Förg Josefine, Ingolstätter Str. 49 b, 85080 Gaimersheim Einbau von Wohnungen in das best. Wohnhaus in Ringelai im Hofstattweg 5**

Der vorliegenden Planung zur Nutzung einer großen Wohnung im Dachgeschoß wurde das Einvernehmen der Gemeinde nicht erteilt. Einer Befreiung von den Festsetzungen zum Bebauungsplan Frauenstein I hinsichtlich der Nutzung des Dachgeschosses als Vollgeschoß und einer Abweichung (Erhöhung) der Kniestockhöhe wurde ebenfalls nicht zugestimmt, weil eine mögliche Befreiung, unter Würdigung der nachbarlichen Interessen, aber auch der öffentlichen Interessen, nicht vertretbar ist. Insbesondere konnten die erforderlichen 5 Kfz-Stellplätze auf dem Grundstück nicht ordnungsgemäß nachgewiesen werden. (13/0)

### **Bauantrag Wagner Ludwig, Am Goldenen Steig 2, 94078 Freyung Anbau eines Wintergartens und Ausbau Dachgeschoss, Kühbach 18,**

Das gemeindliche Einvernehmen wurde erteilt. (13/0)

### **Beratung und Zustimmung zum Haushaltsplan 2013/2014 des OCV Ringelai für den Kindergarten St. Michael**

Der Haushaltsplan für den Kindergarten St. Michael wurde durch Herrn Ilg, dem Vorsitzenden des Orts-Caritas-Vereins Ringelai, anhand einer Beamer-Präsentation vorgestellt. Da sich Einnahmen und Ausgaben nicht deckten, und dadurch eine negative Lücke von 60.450 € entstand, muss diese Deckungslücke laut Defizitvereinbarung von der Gemeinde Ringelai zu 60 % und von der Diözese Passau zu 40 % getragen werden. Von der Gemeinde Ringelai müssen daher Kosten von 36.270 € getragen werden. Nach kurzen Fragen zu den einzelnen Haushaltsposten, wurde dem Haushaltsplan zugestimmt. (13/0)

### **Umbau der bestehenden Straßenbeleuchtung in der Pfarrer-Kainz-Straße in Ringelai**

Im Zuge des Umbaus der Stromleitungen durch die EVG, sollen auch die beiden Straßenlampen in der Pfarrer-Kainz-Straße in Ringelai, die an einem Stahlseil zwischen den Häusern schweben, abgebaut und durch Standlaternen ersetzt werden. Es handelt sich dabei um die Straßenlampen bei der Kreuzung am Hotel Groß sowie zwischen Kirchenwirt und Pfarrhof. Der Gemeinderat stimmte dem Umbau zu (13/0)

### **Bedarfsmeldung zur Beschaffung von Funkgeräten für die FFW Ringelai im Rahmen der Umrüstung auf Digitalfunk**

Für die Umrüstung auf Digitalfunk muss der Bedarf der benötigten Bedienteile an die Projektgruppe Digitalfunk in Passau gemeldet werden. Um Kosten zu sparen, soll nach Eingang aller Meldungen der beteiligten Kommunen, eine Sammelbestellung durchgeführt werden. Umgerüstet werden die Funkgeräte im Einsatzfahrzeug (LF8) im Mannschaftsbus (MZF) und die Handfunkgeräte. Nach Rücksprache mit Kommandant Dick, erklärte Bürgermeister Köberl, dass die Beschaffung auf die Jahre 2014 und 2015 aufgeteilt werden soll. Die Gesamtkosten der Umrüstung belaufen sich für die Gemeinde Ringelai, abzüglich der staatl. Förderung auf ca. 12.500 €. Nach kurzer Aussprache wurde die notwendige Geräteeanschaffung beschlossen. (13/0)

## **Vollzug des Feuerwehrgesetzes;**

### **Bestätigung des gewählten stellvertretenden Feuerwehrkommandanten**

Bürgermeister Köberl gab bekannt, dass Herr Michael Feuchter, der bisherige 2. Kommandant der Feuerwehr Ringelai, zum Kreisbrandmeister ernannt wurde. Herr Feuchter trat aus diesem Grund von seinem Amt als 2. Kommandant der FFW Ringelai zurück. Die aktiven Feuerwehrmitglieder haben in ihrer letzten Versammlung Herrn Johann Pecho jun. als Nachfolger gewählt. Herr Pecho muss nach den Richtlinien des Bayerischen Feuerwehrgesetzes von der Gemeinde Ringelai bestätigt werden, um sein Amt antreten zu können. Seitens des Gremiums wurde das freiwillige Engagement von Herrn Pecho begrüßt, und die Bestätigung als stellvertretender Kommandant ausgesprochen. (13/0)

### **Informationen des Bürgermeisters**

Für die touristische Wanderveranstaltung „24 Stunden in Bayern“, die im Bereich des Ilztales und Dreiburgenlandes am 28.6. bis 29.06.14 stattfindet, fand am 5.4.14 auf „Gabreta“ in Lichtenau die Eröffnungsveranstaltung statt. Dabei wurden die auf 444 Teilnehmer begrenzten Startplätze von dem Biathleten Florian Graf per Los gezogen. Diese ausgelosten Teilnehmer aus ganz Bayern, erhalten neben Verpflegung, ein sog. „Startpaket“ mit nützlichen Wanderutensilien. Die nicht gezogenen Bewerber können die Strecke aber ebenfalls absolvieren. Bei der Veranstaltung 2013 in Füssen waren ca. 2000 Teilnehmer.

Nach einer Information des Bayer. Staatsministeriums, sollen die Anforderungen für die Antragstellung der Kommunen zur Breitbandversorgung reduziert werden. Demnach sollen jetzt 5 Betriebe im Gemeindebereich und nicht im sog. „Kommulationsgebiet“ reichen. Auch die Festlegung eines Kommulationsgebietes ist nicht mehr zwingend vorgeschrieben. Derzeit besteht aber die Forderung noch nach den bisher gültigen Bedingungen. Die nächsten Verfahrensschritte werden weiter fortgeführt.

Im Ilzer Land soll das Handlungsfeld „Wirtschaft“ einen „Begleiter“ (Koordinator) erhalten. Die Kosten von 10.000 € für alle Kommunen im Ilzer Land werden mit 75 % gefördert, so dass nur mehr 2.500 € für alle Kommunen verbleiben. Bei einer erfolgreichen Vermittlung/Ansiedlung eines Betriebes soll der „Begleiter“ ein Erfolgshonorar von max. 2.000 € erhalten, das von der jeweiligen Kommune zu zahlen ist. Die Einzelheiten werden den einzelnen kommunalen Gremien noch genau mitgeteilt.

Die Submission der Dorferneuerungsmaßnahme Wasching fand am 11.03.14 statt. Die Aufträge sind bis 10.04.14 zu vergeben, so dass ein Baubeginn grundsätzlich ab 11.04.14 möglich wäre. Für das Fräsrecyclingverfahren Eckertsreut gelten die gleichen Termine. Die DE-Maßnahme Wolfersreut ist voraussichtlich für Mai/Juni 2014 eingeplant.

Die Firma „Holzbau Eiler“ wurde als eines von mehreren Unternehmen als innovatives Unternehmen durch Ilzer Land ausgezeichnet.

Die kaputten Holzprallwände in der Turnhalle Ringelai wurden durch die Mitarbeiter des Bauhofes erneuert.

Von den Mitarbeitern des Bauhofes Ringelai wurden Sträucher und Gebüsch am Weg unterhalb des Baugebietes Frauenstein II beseitigt. Die Hackschnitzel wurden an die Energiegenossenschaft Ringelai verkauft.